

Trierischer Volksfreund

20.12.2019

Meinung



Der Schandfleck darf nicht so bleiben

Es ist höchste Zeit, dass sich etwas tut auf dem ehemaligen Bahngelände. Die unter Denkmalschutz stehende Lokrichthalle gammelt seit Jahren vor sich hin. Längst müssten dort und auf der Fläche daneben Baukräne stehen. Dass der friedliebende Baudezernent Ludwig nun die Boxhandschuhe ausgepackt hat, liegt vor allem an dem Widerstand von Eigentümer Erland Knaf gegen das Schlüsselprojekt für den Stadtumbau Trier-West: die geplante Entlastungsstraße.

Es sind vor allem die drohenden Vertragsstrafen über mehrere 100 000 Euro, die den Unternehmer aus der Eifel zum Einlenken motivieren. Er wird seinen Antrag auf ein Normenkontrollverfahren gegen die Straßenplanung ebenso fallenlassen, wie die Stadt ihre Anklagen wegen des nicht erfüllten städtebaulichen Vertrags. Vorausgesetzt, der Handschlag vom Mittwoch wird in einer verbindlichen Neufassung festgeschrieben. Gut so! Vielleicht ist das Industriedenkmal im Westen doch noch zu retten.

(Trierischer Volksfreund – Rainer Neubert)